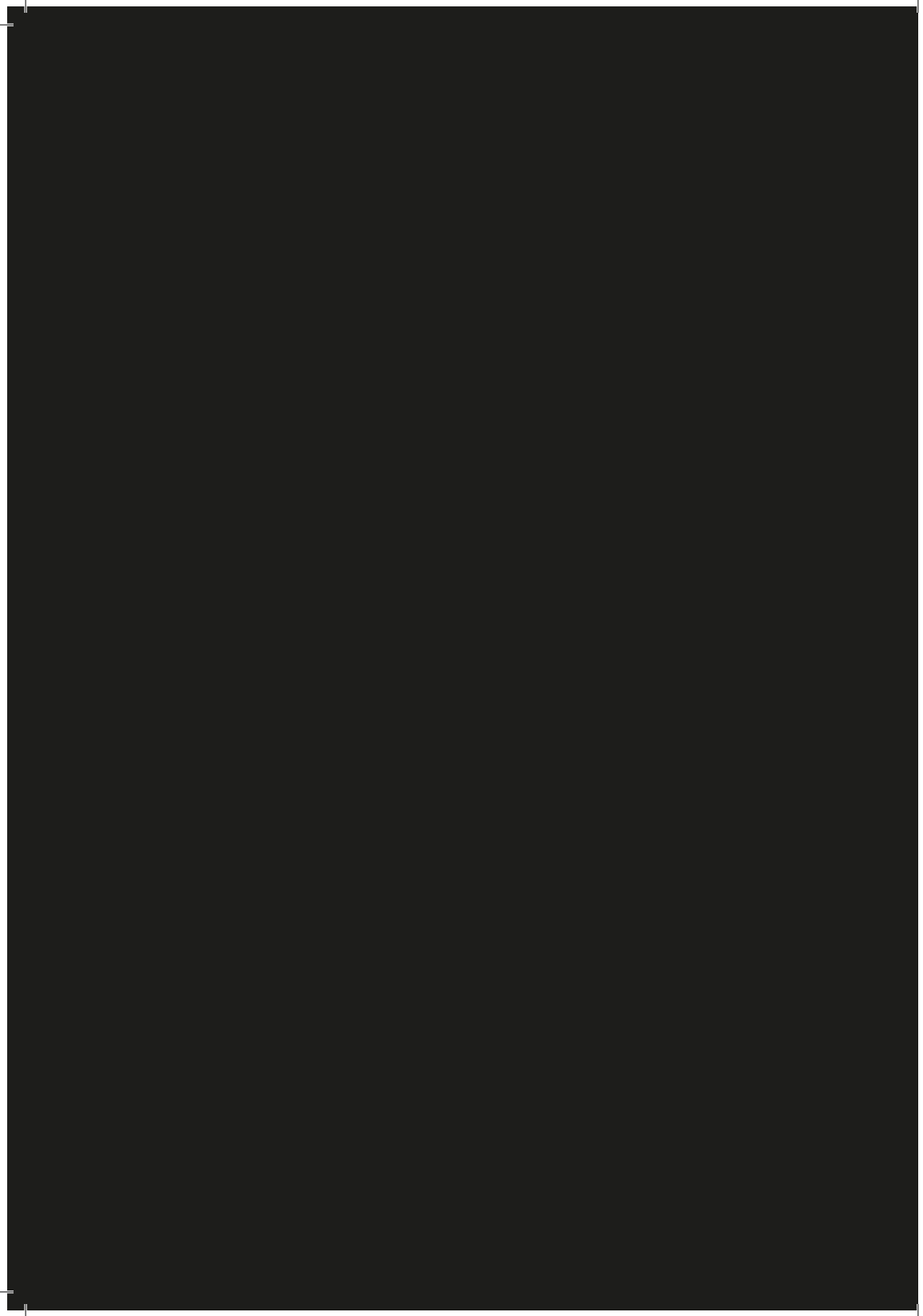


» STEARMBOW »

AR-6 STINGER



GEBRAUCHSANWEISUNG/
INSTRUCTION MANUAL





GEBRAUCHSANWEISUNG

STEAMBOW AR-6 STINGER

GEFAHREN- & SICHERHEITSHINWEISE

Die hier angeführten Regeln gelten ganz generell für den Umgang mit einer Armbrust. Die Steambow-Stinger-Pistolenarmbrust unterscheidet sich in Bezug auf die Gefahren und die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht von einer konventionellen Armbrust. Beachten Sie daher auch beim Einsatz dieser sehr kompakten und kleinen Armbrust alle Regeln, die für den Schießsport im Allgemeinen gelten, bzw. achten Sie auch unbedingt auf alle für Ihr Land geltenden Bedingungen im Umgang mit Armbrüsten.

Zur Sicherheit anderer und zu Ihrer eigenen lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt erstmalig benutzen. Der Benutzer hat die Pflicht, die Gesetze und Regelungen bzgl. Armbrüsten in seinem Land zu kennen und zu befolgen. Jede Änderung an diesem Produkt ist unzulässig. Die Gewährleistung des Händlers erlischt in diesem Fall sofort.

- 1. Die Pistolenarmbrust Steambow Stinger ist eine gefährliche Waffe! Behandeln Sie diese Armbrust mit demselben Respekt, mit dem Sie auch eine scharfe Feuerwaffe behandeln müssen..*
- 2. Achten Sie darauf, diese Pistolenarmbrust stets in eine sichere Richtung zu halten. Zielen Sie mit der Armbrust niemals, auch nicht unabsichtlich oder im Scherz, auf Personen, Tiere oder fremdes Eigentum. Richten Sie die Armbrust nur auf Ziele, die Sie auch beschießen wollen!*
- 3. Behandeln Sie eine gespannte Pistolenarmbrust wie eine scharfe Feuerwaffe. Die davon ausgehenden Gefahren sind vergleichbar! Dies gilt unabhängig davon, ob Sie einen Pfeil eingelegt haben oder nicht.*
- 4. Diese Pistolenarmbrust wird werksseitig mit einer manuellen Sicherung ausgeliefert. Sobald die Armbrust gespannt wurde, ist die Sicherung aktiv. Um feuerbereit zu werden, muss diese Sicherung vor jedem Schuss nach vorne gedrückt werden. Diese Sicherung blockiert jedoch ausschließlich den Abzug, kann also eine unabsichtliche Schussabgabe nicht zu 100% verhindern. Spannen Sie dieses Produkt daher ausschließlich unmittelbar vor dem Schießen und transportieren Sie es keinesfalls in gespanntem Zustand!*
- 5. Die Sehne der Pistolenarmbrust bewegt sich mit sehr hoher Geschwindigkeit und kann schwere Verletzungen verursachen. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Hindernisse, Gegenstände oder Körperteile im Weg der Sehne befinden. Das bedeutet insbesondere, dass die Unterstützungshand nicht über die Schiene hinausragen darf. Platzieren Sie die Unterstützungshand im Idealfall auf dem mitgelieferten vertikalen Vordergriff.*
- 6. Achten Sie darauf, dass die Wurfarme beim Abschuss nach vorne schnellen. Es dürfen sich daher keine Hindernisse im Weg der Wurfarme befinden, ansonsten könnten die Wurfarme beschädigt oder zerstört und Tiere oder Personen verletzt werden.*
- 7. Achten Sie beim Klettern über Hindernisse oder beim Erklettern eines Hochstandes darauf, dass die Pistolenarmbrust ungespannt ist. Wir empfehlen Ihnen immer erst unmittelbar vor Schussabgabe zu spannen. Dies gilt auch, wenn Sie die optionale manuelle Sicherung eingebaut haben.*

8. *Modifizieren Sie keinesfalls Ihre Armbrust! Insbesondere Modifikationen an der Abzugseinrichtung können diese Pistolenarmbrust unsicher machen. Beachten Sie, dass Ihre Garantie erlischt, wenn Sie Ihre Armbrust modifizieren oder umbauen!*
9. *Achten Sie bitte vor und nach jedem Einsatz darauf, dass alle Schrauben angezogen sind, ob sichtbare Beschädigungen aufgetreten sind oder ob Teile, insbesondere die Sehne, Abnütterserscheinungen zeigen. Tauschen Sie unbedingt abgenutzte Teile vor dem nächsten Einsatz aus. Verwenden Sie diese Armbrust keinesfalls weiter, wenn die Sehne Beschädigungen aufweist!*
10. *Entspannen Sie Ihre Pistolenarmbrust, wenn sich keine Schussgelegenheit ergeben hat bzw. wenn Sie nicht mehr weiterschießen möchten. Lagern Sie diese Armbrust keinesfalls im gespannten Zustand.*
11. *Feuern Sie diese Armbrust niemals ohne Pfeil ab (sog. Trockenschuss). Dies kann zu Beschädigungen des Produkts und zu Verletzungen führen. Achten Sie beim Einlegen in das Magazin darauf, dass die Pfeile keine Beschädigungen aufweisen. Verwenden Sie keinesfalls beschädigte Pfeile.*
12. *Bedenken Sie, dass Pfeile, die in einem bestimmten Winkel auf das Ziel auftreffen, abprallen können (Abpraller- bzw. Gellergefahr)*
13. *Kinder dürfen dieses Produkt nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen. Die erwachsene Person übernimmt dabei die volle Verantwortung.*
14. *Aus Sicherheitsgründen sollte beim Schießen eine Schutzbrille getragen werden.*
15. *Achten Sie stets auf einen stabilen Geschoßfang. Die Pfeile dieser Pistolenarmbrust haben eine beachtliche Durchschlagskraft.*
16. *Diese Pistolenarmbrust verfügt über einen eingebauten Ziellaser (<5 mW Leistung). Schauen Sie niemals in den Laserstrahl und richten Sie den Laserstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Schwere Augenverletzungen bis hin zum dauerhaften Erblinden könnten die Folge sein. Achten Sie auch auf reflektierende Oberflächen wie Spiegel, Fenster oder polierte Metalloberflächen.*

Achten Sie auf folgende Gravur auf der Vorderseite des Magazins, der Pfeil markiert die Austrittsrichtung des Laserstrahls:

DANGER

LASER RADIATION-AVOID
DIRECT EYE EXPOSURE



Max Output: <5mW
Wavelength: 625-660nm

This device complies with performance standards for laser products under 21 CFR Chapter 1, subchapter J.



AVOID EXPOSURE
Laser radiation is emitted
from the APERTURE

LIEFERUMFANG

1 Stk.	Hauptkörper der Pistolenarmbrust mit Montageschiene auf der Unterseite, manuelle Sicherung montiert.	10 Stk.	Pfeile für Pistolenarmbrust Steambow AR-6 Stinger
1 Stk.	Wurfarm für Pistolenarmbrust	1 Stk.	Gebrauchsanweisung
1 Stk.	Zubehörsatz für den Wurfarm der Pistolenarmbrust	1 Stk.	Beipack bestehend aus: 1 Stk. Inbusschraube M4x20, 1 Stk. Inbusschraube M4x30 oder M4x35 (modellabhängig), Sicherungsmutter M4, 3 Stk. Unterlegscheiben M4, 3 Stk. Inbusschlüssel.
1 Stk.	Magazin für die Pistolenarmbrust, komplett aufgebaut inkl. bereits eingebauten Ziellasers (< 5mW Leistung).		
1 Stk.	Vertikaler Vordergriff aus Kunststoff, schwarz		

ACHTUNG!

Verwenden Sie ausschließlich originale „Steambow-Pfeile“! Die von uns angebotenen Pfeile sind für die Verwendung in der AR-6 Stinger optimiert und garantieren maximale Funktion und Langlebigkeit. Steambow-Pfeile haben ein hohes Gewicht, sind sehr stabil und erreichen damit eine sehr gute Leistung.

Die im Handel angebotenen Alternativen sind unter Umständen nicht für die AR-6 Stinger geeignet. Viele dieser Pfeile, insbesondere die überwiegend aus Kunststoff gefertigten, haben ein zu geringes Gewicht und führen zu Ladehemmungen, Problemen beim Abschuss und evtl. auch zu Beschädigungen an der Armbrust. Original-Steambow-Pfeile sind über den Fachhandel bzw. auf www.steambow.at zu beziehen. Kontrollieren Sie vor der Verwendung, ob die Pfeile verbogen oder beschädigt wurden.

ACHTUNG!

Verwenden Sie keinesfalls verbogene oder beschädigte Pfeile!

ACHTUNG!

Diese Pistolenarmbrust lässt sich ohne einen Pfeil im Magazin nicht spannen.

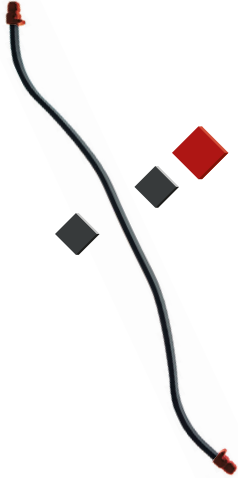
Die Magazinfeder sperrt die Sehne, wenn kein Pfeil mehr im Magazin ist. Dies soll Trockenschüsse, d.h. ein Abfeuern der Armbrust ohne eingelegten Pfeil, verhindern. Wenn Sie daher beim Spannen einen ungewöhnlich starken Widerstand spüren, ist das ein Zeichen dafür, dass das Magazin leergeschossen ist. Wenn Sie dennoch versuchen vollständig durchzuspannen, dann wird die Magazinfeder beschädigt.

ACHTUNG!

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Schrauben noch fest angezogen sind. Kontrollieren Sie insbesondere die vordere Schraube, welche die Wurfarme fixiert. Diese Pistolenarmbrust kann nur dann präzise schießen, wenn der Wurfarm fest und möglichst mittig zentriert an der Armbrust befestigt ist. Achten Sie beim Zentrieren des Wurfarmes auf die beiden weißen Markierungslinien auf der Vorderseite des Wurfarmes.

MONTAGE DER STINGER-PISTOLENARMBRUST

SCHRITT 1: Montage des durchgängigen Wurfarms auf der Pistolenarmbrust.



Im Wurfarmbeipack finden Sie 2 dünne Kunststoffplättchen, eine Metallplatte sowie 2 schwarze Wurfarmendkappen.

Befestigen Sie zuerst die beiden Endkappen an den Wurfarmenden (im Bild rot markiert) an dem Wurfarm.

Die richtige Reihenfolge der Plättchen sehen Sie in der Abbildung 2, das Metallplättchen ist rot markiert und gehört ganz nach vorne.



Fügen Sie den Bogen und die 3 Plättchen in den Hauptkörper der Armbrust ein.



Achten Sie darauf, dass die beiden Markierungen auf der Vorderseite des Wurfarms mittig sind, und schrauben Sie den Wurfarm mit der vorderen Schraube fest.

SCHRITT 2: Aufspannen der Sehne

Verwenden Sie zum Aufspannen der Sehne die beigelegte Aufspannhilfe (Spannschnur).

Diese Aufspannhilfe dient auch zum Wechseln der Sehne zu einem späteren Zeitpunkt, heben Sie diese Spannschnur daher gut auf.

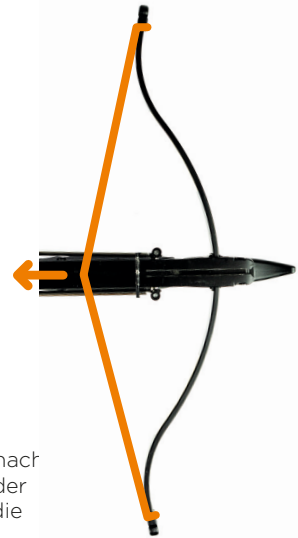
HINWEIS

Sie können eine solche Spannschnur auch leicht selbst anfertigen – Sie benötigen dafür nur ein dünnes Seil oder eine reißfeste Leine (z.B. Paracord). Im Internet finden Sie viele Anleitungsvideos zu diesem Thema bzw. können Sie unter www.steambow.com zu diesem Thema Unterstützung finden.

- 1 Hängen Sie die Schlaufen der Spannschnur auf die inneren Rillen der Wurfarmendkappe.



- 2 Wenn Sie die Spannschnur eingehängt haben, nutzen Sie das Spannsystem der AR-6 Stinger, um die Spannschnur ins Schloss zu ziehen.



- 3 Nun sind die Wurfarme weit genug nach hinten gebogen, um ein Einhängen der Sehne zu ermöglichen. Hängen Sie die Sehne auf die äußere Rille.

Die Sehne wird dabei durch die Schlaufen der Spannschnur geschoben. Ansonsten lässt sich die Spannschnur nicht mehr entfernen.

- 4 Sobald die Sehne auf den Wurfarmendkappen befestigt ist, kann die Spannschnur heruntergenommen werden. Entsichern Sie hierzu die AR-6 Stinger und ziehen Sie den Abzug ab. Die Spannschnur wird dadurch aus dem Schloss gelassen und die Sehne kommt unter Spannung. Die Spannschnur lässt sich nun mühelos entfernen.



SCHRITT 3: Montage des Magazins auf der Pistolenarmbrust



Stecken Sie das Magazin, wie abgebildet, auf die Pistolenarmbrust. Fixieren Sie das Magazin auf der Vorderseite (1) mittels der mitgelieferten längeren M4-Schraube und der Sicherungsmutter. Verwenden Sie auf beiden Seiten jeweils eine der Unterlegescheiben.

Fixieren Sie das Magazin auf der Rückseite (2) mit der kürzeren M4-Schraube. Verwenden Sie hierbei eine weitere Unterlegescheibe.

OPTIONALES ROTPUNKT-ZIELVISIER

Montieren Sie bei Bedarf im Anschluss das optional erhältliche Rotpunkt-Zielvisier auf der vorderen Visierschiene (3). Um das Visier verwenden zu können, müssen Sie die mitgelieferte CR2032-Lithiumbatterie einsetzen. Alle Informationen zu diesem Rotpunkt-Zielvisier finden Sie in der mitgelieferten Anleitung des Rotpunkt-Zielvisiers.

Sie können jedoch auch mit dem eingebauten Ziellaser bzw. über die Visierung auf der Oberseite zielen.



Montieren Sie nun den mitgelieferten schwarzen vertikalen Vordergriff auf der Montageschiene auf der Unterseite. Im Bild rot markiert.

DAS EINGEBAUTE LASER-ZIELVISIER



Um den Laser einzuschalten, drücken Sie den Knopf (im Bild: siehe oranger Pfeil) auf der linken Seite des Magazins nach rechts. Um den Laser auszuschalten, drücken Sie den Knopf von der rechten Seite wieder nach links zurück.

ACHTUNG!

Greifen Sie niemals durch den gespannten Bogen! Greifen Sie immer von oben auf diesen Schalter, um ihre Hand nicht zu gefährden!

Um den Laser einzuschalten, drücken Sie den Knopf Kontrollieren Sie vor der ersten Verwendung sicherheitshalber die Einstellung des eingebauten Lasers. Der Laser wird prinzipiell justiert ausgeliefert, u.U. ist eine Feineinstellung bzw. eine Einstellung auf eine bestimmte gewünschte Distanz gewünscht. f (im Bild: siehe oranger Pfeil) auf der linken Seite des Magazins nach rechts. Um den Laser auszuschalten, drücken Sie den Knopf von der rechten Seite wieder nach links zurück.

ACHTUNG!

Der Ziellaser dient zum schnellen Schuss auf kurze Distanz (unter 15 Meter) sowie zum Zielen bei schlechten Lichtverhältnissen.

Der Laser ist auch ideal zum „Schießen aus der Hüfte“ oder anderen ungewöhnlichen Schuss-Positionen, z.B. zum einhändigen Schießen.

Auf weite Distanz ist der Laser oft nicht praktikabel, weil es sehr lange dauert, den Laserpunkt zu finden und dann den Punkt auf das Ziel zu bringen. Weiters kann der Punkt, gerade bei Sonnenschein, schwer bis gar nicht erkennbar sein. Eine Abhilfe kann hier sein, die Mündung nach unten zu halten, dann erscheint der Punkt in der Nähe des Schützen am Boden. Nun kann man dem Punkt folgend die Armbrust nach oben ins Ziel bringen. Auf sehr weite Distanz ist jedoch oftmals ein „Darüberhalten“ erforderlich, d.h. man muss über das Ziel zielen, um das Ziel zu treffen. In diesem Fall ist der Laserpunkt oft gar nicht mehr am Ziel zu sehen – ein präzises Schießen ist dann sehr schwierig.

Für Schüsse bei hellen Lichtverhältnissen oder auf weite Distanz empfehlen wir die Verwendung eines Rotpunkt-Zielvisiers. Idealerweise stellt man das Rotpunktvisier und den Ziellaser auf unterschiedliche Distanzen ein, um einen weiten Einsatzbereich abzudecken.

KONTROLLE DES LASERVISIERS

Schalten Sie den Laser ein. Schauen Sie nun über Kimme und Korn (als Kimme dient die Schließfeder des Magazins), zielen Sie auf eine Wand oder einen Gegenstand in ca. 5 m Entfernung und vergleichen Sie das Visierbild mit der Position des Laserpunkts.

Für den Einsatzzweck des Laservisiers ist es üblicherweise nicht erforderlich, dass der Laser auf den Millimeter genau ausgerichtet ist! Testen Sie mit Probeschüssen, ob der Laser für Ihre Zwecke ausreichend gut justiert ist. Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass eine extrem aufwendige Feineinstellung meist keinen praktischen Vorteil bietet. Eine sehr präzise Einstellung benötigt man nur auf weite Distanz, hier empfehlen wir die Verwendung eines Rotpunktvisiers auf der oberen Picatinny-Schiene.



*Schließfeder des
Magazindeckels*



*Das Korn der AR-6
Stinger von hinten
betrachtet*



*Projektion des Lasers in ca. 5m Entfernung.
Der Laserpunkt ist bei ausgerichtetem Visier
knapp über dem Korn zu sehen.*

EINSTELLUNG DES LASERVISIERS

Zur Einstellung des Lasers dienen die 3 kleinen Schrauben ganz vorne im Gehäuse des Lasers. Mit dem mitgelieferten kleinen Inbusschlüssel können Sie die Schrauben drehen und den Laser damit justieren.

ACHTUNG!

Üben Sie nur wenig Kraft auf den Inbusschlüssel aus, ansonsten können Sie die Gewinde der Schrauben leicht ausreißen. Der Laser lässt sich dann nicht mehr justieren und muss ausgetauscht werden.

ACHTUNG!

Um eine der Justierungsschrauben hineinschrauben zu können (im Uhrzeigersinn) müssen Sie vorher die beiden gegenüberliegenden Schrauben gegen den Uhrzeigersinn herausschrauben!

Kontrollieren Sie mit einem Blick über das mech. Visier, ob der Laserpunkt sich wie gewünscht bewegt hat.

Testen Sie mit Probeschüssen, ob der Laser den gewünschten Einschlagpunkt ermöglicht.

ACHTUNG!

Drehen Sie die Schrauben stets nur in kleinen Schritten von max. einer Viertelumdrehung. Bereits eine kleine Bewegung der Schraube hat große Auswirkungen auf den Laserpunkt.

Alternative Möglichkeit, um den Laser zu justieren

Finden Sie eine Möglichkeit, die Armbrust fest einzuspannen. Ein Schraubstock oder Ähnliches ist dafür ideal geeignet. Wichtig ist nur, dass die Armbrust die Position beibehält, wenn sie abgefeuert wird. Wenn Sie einen Schraubstock verwenden, achten Sie darauf, die Oberfläche Ihrer Armbrust entsprechend zu schützen.

Richten Sie die Armbrust über das Visier auf der Oberseite grob auf das Ziel (in ca. 3–5 Meter Entfernung) aus. Feuern Sie nun einen Pfeil ab. Der Pfeil sollte nun auf dem Zielmedium landen und von der Armbrust aus deutlich erkennbar sein.

Richten Sie im Anschluss, während die Armbrust noch eingespannt ist, den Laserpunkt auf den bereits abgeschossenen Pfeil aus. Aufgrund der Konstruktion mit den 3 Schrauben können Sie den Laser nicht einfach in horizontaler bzw. vertikaler Richtung bewegen, wie Sie es evtl. von einem Rotpunktvisier gewöhnt sind. Gehen Sie dabei langsam und behutsam vor und üben Sie nur wenig Kraft auf die Justierschrauben aus.

Im Anschluss können Sie den Laser auf eine beliebige Distanz fein-justieren. Kontrollieren Sie mit einigen Probeschüssen die Justierung des Laservisiers.

ACHTUNG!

Sie benötigen nur eine sehr kleine Drehung an der Justierschraube, um den Laserpunkt weit zu bewegen. Arbeiten Sie sich langsam vor, geben Sie lieber ein paar Probeschüsse mehr aus und nehmen Sie sich für die Justierung genügend Zeit.

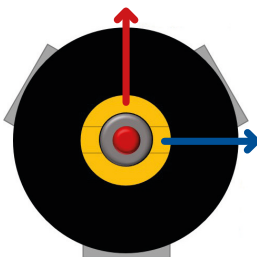
Der Ziellaser von vorne betrachtet

ACHTUNG!

Der Laser muss AUSGESCHALTET sein, wenn Sie vorne draufblicken! Die Armbrust muss UNGESPANNT sein!

ACHTUNG!

Schalten Sie stets den Laser aus, bevor Sie auf die Vorderseite schauen. Blicken Sie niemals in den Laserstrahl! Sie können sich ansonsten schwere Augenverletzungen zuziehen.

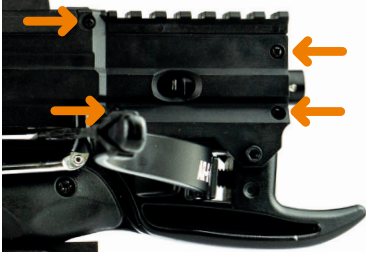


Bewegen Sie den Laser nach oben, damit der Pfeil weiter unten im Ziel einschlägt.

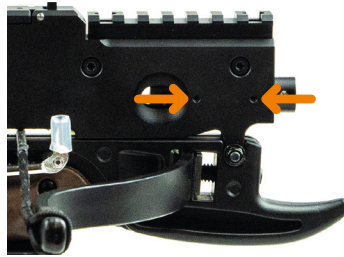
Bewegen Sie den Laser weiter nach rechts, damit der Pfeil weiter rechts im Ziel einschlägt.

Schießen Sie bei der Justierung die Pfeile anfänglich aus kurzer Distanz ab und arbeiten Sie sich dann auf Ihre gewünschte Distanz vor. Wir empfehlen den Laser auf eine Distanz von ca. 7–10 Meter einzustellen.

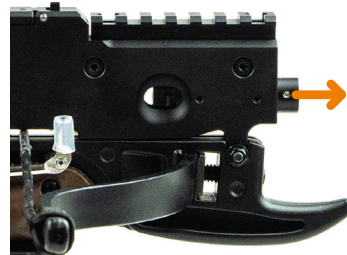
BATTERIETAUSCH DES LASERVISIERS



Bei der AR-6-Kunststoffversion lösen bzw. lockern Sie die 4 vorderen Schrauben des Magazins. Der Laser lässt sich dann drehen bzw. bewegen.



Bei der Metallversion der AR-6 lösen Sie die beiden kleinen Wurm-schrauben/ Madenschrauben, die den Laser festhalten. Der Laser lässt sich dann drehen bzw. bewegen.



Schrauben Sie nun den Laser ab, indem Sie den aus dem Magazin stehenden Teil nach links drehen. Der Schalter des Lasers verbleibt dabei im Magazin.

WICHTIG!

Verwenden Sie Knopfzellen „Alkaline“ Type AG13/357A/CS44/LR44W mit je 1,55 Volt.

Nun den Laser wieder einschrauben, idealerweise hält man dabei das Magazin mit der Vorderseite ca. 45° bis 90° nach unten, damit die Batterien beim Einschrauben nicht herausfallen können.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Schalter nach dem Zusammenschrauben wieder in die gleiche Position wie vor dem Batteriewechsel gerückt wird – ansonsten kann sich der Treffpunkt der AR-6 Stinger leicht ändern. Justieren Sie den Laser gegebenenfalls nach.

VERWENDUNG DES MECHANISCHEN VISIERS



Schließfeder des Magazins von hinten betrachtet



Das Korn der AR-6 Stinger von hinten betrachtet



Das Zielbild für Schüsse auf nahe Distanz



Das Zielbild für Schüsse auf weite Distanz

Mit einiger Übung bekommt man ein Gefühl für die Flugbahn der Pfeile und den Haltepunkt auf den unterschiedlichen Distanzen. Für Schüsse auf möglichst weite Entfernung empfehlen wir generell die Montage eines Rotpunktvisiers.

LADEN DES MAGAZINS



Öffnen Sie den Deckel, indem Sie die hintere obere Feder zurückdrücken:

Danach befüllen Sie das Magazin mit bis zu 6 Pfeilen. Fädeln Sie den Pfeil zuerst an der Vorderseite ein, dann lassen Sie den Pfeil in das Magazin fallen.

Achten Sie darauf, dass die Federn waagrecht auf der Schiene liegen, insbesondere beim ersten Pfeil.

Das Magazin ist für die Verwendung von Jagdspitzen geeignet..

Schließen Sie, nachdem Sie die Pfeile eingefüllt haben, den Deckel des Magazins. Die Armbrust ist nun bereit zum Spannen.

SPANNEN DER PISTOLENARMBRUST



Lösen Sie als Erstes die Arretierung des Spanngriffs, indem Sie den rot markierten Hebel (1) drücken.



Halten Sie die Armbrust am vertikalen Vordergriff (2) und spannen Sie den Bogen der Armbrust mittels des Spanngriffs (3).



Sobald die Sehne hinten eingearastet ist, führen Sie den Spanngriff wieder in die Ausgangsposition zurück – die Armbrust ist nun feuerbereit!

Halten Sie die Armbrust beim Spannen idealerweise schräg nach unten. Achten Sie darauf, dass die Armbrust beim Spannen stets in eine sichere Richtung zeigt.

ACHTUNG!

Die Armbrust ist unmittelbar nach dem Spannvorgang feuerbereit! Es gibt zwar eine werksseitige manuelle Sicherung – diese wirkt jedoch nur auf den Abzug! Spannen Sie sie daher nur dann, wenn Sie unmittelbar danach schießen möchten. Verwenden Sie für den Spannvorgang stets den vertikalen Vordergriff und nicht die ursprünglich dafür vorgesehene vordere „Nase“ an der Pistolenarmbrust.

SCHIESSEN MIT DER PISTOLENARMBRUST



Beim Spannen der Armbrust aktiviert sich automatisch die werksseitig eingebaute manuelle Sicherung. (1)

Deaktivieren Sie die manuelle Sicherung, indem Sie den messingfarbenen Hebel nach vorne in Schussrichtung drücken. Dies ist von beiden Seiten der Armbrust möglich.

Sobald die Armbrust entsichert wurde, können Sie den Pfeil durch Ziehen des Abzugs abfeuern. (2)

ACHTUNG!

Die Präzision des Schusses hängt maßgeblich vom richtigen Betätigen des Abzugs ab. Reißen Sie nicht ruckartig am Abzug. Wenn Sie schießen möchten, erhöhen Sie den Druck auf den Abzug stetig, bis der Pfeil abgefeuert wird. Mit etwas Übung ist das auch sehr schnell möglich.

AUSBAU DER MANUELLEN SICHERUNG

ACHTUNG!

Der Ausbau der manuellen Sicherung erfolgt auf eigene Gefahr! Die Armbrust ist nach dem Ausbau der manuellen Sicherung unmittelbar nach dem Spannen schussbereit. Halten Sie immer, auch mit eingebauter Sicherung, die Armbrust während des gesamten Spannvorgangs in eine sichere Richtung.

Halten Sie Ihren Finger vom Abzug fern (Abzugsfinger gerade ausgestreckt), bis Sie schießen möchten!

Zum Ausbau der Sicherung muss das Magazin abgebaut sein. Suchen Sie sich eine feste Unterlage, auf der Sie die Armbrust auflegen können. Legen Sie die Armbrust so auf, dass die Wurfarme Platz haben, z.B. an die Kante einer Werkbank oder eines festen Tisches. Wenn das nicht möglich ist, müssen die Wurfarme abgebaut werden. Idealerweise legen Sie ein Tuch auf die Auflage, sodass die Oberfläche der Armbrust nicht beschädigt werden kann. Mit einem Hammer und einem Durchschlag (bzw. mit einem kleinen passenden Nagel) schlagen Sie nun den rot markierten Stift aus dem Gehäuse. (1)



Der Stift muss von der linken Seite nach rechts geschlagen werden (also in die Richtung, in der der Kerbstift bündig abschließt). Sobald der Stift aus dem Gehäuse geschlagen ist, können Sie die manuelle Sicherung nach oben entfernen.



EINBAU DER MANUELLEN SICHERUNG

Die manuelle Sicherung wird genau andersherum wieder eingebaut: Setzen Sie die manuelle Sicherung von oben her so ein, dass die Achsen der Gehäusebohrung für den Kerbstift und der Bohrung der Sicherung ungefähr zusammenfallen, und führen Sie den Kerbstift von der rechten Gehäusesseite her ein und durch die Bohrung der manuellen Sicherung hindurch.

Schlagen Sie nun den Kerbstift von der rechten Seite her nach links so weit ein, dass er auf der rechten Seite bündig mit dem Gehäuse abschließt (1). Prüfen Sie die Funktion der Sicherung, nachdem Sie das Magazin wieder befestigt haben.



ACHTUNG!

Zählen Sie die abgegebenen Schüsse mit bzw. kontrollieren Sie vor jedem Schuss, ob sich noch ein Pfeil im Magazin befindet. Ansonsten geben Sie u.U. einen Trockenschuss ab. Dies kann Ihre Armbrust beschädigen oder die Wurfarme zerstören.

Diese Armbrust lässt sich, wenn die Magazinfeder unbeschädigt ist, nicht ohne einen eingelegten Pfeil spannen. Sie beschädigen die Magazinfeder, wenn Sie dennoch versuchen ohne Pfeil im Magazin durchspannen.

WARTUNG & PFLEGE

Die Sehne ist mit einem geeigneten Wachs zu pflegen und regelmäßig auf Verschleiß zu überprüfen. Wenn die Mittelwicklung der Sehne beschädigt ist, müssen Sie die Sehne austauschen oder die Mittelwicklung erneuern.

Die auf der Spannvorrichtung befestigten schwarzen Schlauchstücke sind rein optional, dämpfen ein wenig die Abschussgeräusche und schonen die Oberflächenbeschichtung der Pistolenarmbrust. Dieser Schlauch ist nicht für eine sichere Funktion erforderlich und muss daher nicht ersetzt werden.

PROBLEMLÖSUNGEN

- Wenn der Magazindeckel beim Spannen mit einem vollen Magazin aufspringt, dann biegen Sie die Schließfeder des Magazins ein wenig nach vorne. Das löst das Problem meist dauerhaft.
- Wenn die Magazinfeder durch Spannen ohne eingelegten Pfeil verbogen wird, versuchen Sie die Feder wieder in Form zu biegen. Üblicherweise funktioniert die Feder dann immer noch tadellos.
- Wenn der Laser ausfällt, zuerst Batterie wechseln. Wenn das nichts bringt, dann verwenden Sie am besten einen Kontaktspray an dem Schalter des Lasers. Üblicherweise löst das das Problem.

DESIGNED &
ASSEMBLED
IN **AUSTRIA**

HERSTELLERHINWEIS

Entwickelt, montiert und getestet in Österreich.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Hergestellt durch:

» STEAMBOW »

Steambow GmbH
Bäckerstrasse 1
2433 Margarethen am Moos
Österreich

www.steambow.at



INSTRUCTION MANUAL

STEAMBOW AR-6 STINGER

SAFETY INFORMATION

These instructions are the same as apply to any crossbow. A Steambow Stinger pistol crossbow is identical to a conventional crossbow in terms of the dangers and legal regulations. When using this very compact crossbow, be sure to follow the general safety rules for all shooting sports and especially be sure to follow your local regulations about using crossbows.

For your own safety and the safety of others, read this entire owner's manual carefully before you use this product for the first time. You as the user are responsible for being sure of and complying with all laws and other regulations about the use of crossbows in your country and state. You may not alter this product in any way. Any modifications to the product will immediately void the dealer warranty.

- 1. Your Steambow Stinger pistol crossbow is a dangerous sporting arm! Treat your crossbow with the same respect that you must apply when handling a loaded firearm.*
- 2. Always point your pistol crossbow in a safe direction. Never point your crossbow at people, animals, or objects that you do not wish to damage, not even unintentionally or when playing. Only point your crossbow at targets you intend to shoot!*
- 3. Treat your cocked pistol crossbow in the same way as a loaded firearm. Both are capable of causing serious injury or death! Your crossbow can cause injury with or without a bolt on the deck.*
- 4. This pistol crossbow comes equipped with a manual trigger safety. The trigger safety is engaged automatically when you cock the crossbow. The safety lever must be moved forward before each shot in order to be able to fire the crossbow. However, this safety module only blocks the trigger, so unintentional discharge cannot be ruled out. Because of this, only cock the crossbow immediately before you intend to fire, and never transport the crossbow in a cocked state!*
- 5. The string of your pistol crossbow moves at a very high speed and can cause serious damage or injury. For this reason, you must be sure that there are no obstructions, objects, or body parts in the path of the string. This especially means that your support hand must be below the crossbow deck at all times. You should ideally place your support hand on the included vertical forend grip.*
- 6. The limbs move forward at a high speed when you fire the crossbow. You must be sure that there are no obstacles in the path of the limbs, as contact between the limbs and an obstacle during firing can damage or destroy the limbs and cause injury to animals or people.*
- 7. When climbing over obstacles or climbing into a hunting stand, make sure that your crossbow is not cocked. We recommend not cocking your crossbow until you are ready to shoot, even if the optional manual safety is installed.*

8. *Never modify your crossbow under any circumstances! Trigger modifications in particular can render your pistol crossbow unsafe. Please note that any modifications to your crossbow will void the guarantee!*
9. *Inspect your Steambow for loose fasteners, visible damage, or worn parts (especially the string) before and after each use. Be sure to replace any worn parts before the next use. Do not use your crossbow under any circumstances if the string is damaged!*
10. *Uncock your pistol crossbow if you did not have an opportunity to fire or if you no longer intend to fire. Do not store your crossbow in a cocked state.*
11. *Never fire your crossbow without a bolt (this is called dry firing). This can damage your crossbow and cause injury. When loading bolts into the magazine, inspect the bolts for damage. Never use damaged bolts.*
12. *Note that bolts that strike a target at an angle may be deflected. Such ricochets can be very dangerous.*
13. *Children may only use this product under adult supervision. In such instances, the adult bears full responsibility.*
14. *Safety glasses should always be worn when shooting.*
15. *Always ensure that you have a suitable backstop that will catch all bolts that you fire. The bolts that are fired from this crossbow can penetrate many objects and materials to a considerable depth or even pass through them.*
16. *This pistol crossbow has an integrated laser sight (< 5 mW output). Never look into the laser emitter, and never point the laser at anyone's eyes (people or animals)! The laser can cause serious eye injuries or permanent blindness. Be careful when pointing the laser at reflective surfaces such as mirrors, windows, or polished metal surfaces.*

Note the following engraving on the front of the magazine. The arrow indicates the direction in which the laser is emitted:

⚠ DANGER

LASER RADIATION-AVOID
DIRECT EYE EXPOSURE



Max Output: <5mW
Wavelength: 625-660nm

This device complies with performance standards for laser products under 21 CFR Chapter 1, subchapter J.



AVOID EXPOSURE
Laser radiation is emitted from the APERTURE

WHAT'S IN THE KIT?

- 1 Main pistol crossbow unit with bottom accessory rail, manual trigger safety installed.
- 1 Prod for the pistol crossbow
- 1 Parts kit for the prod
- 1 Magazine for the pistol crossbow, fully assembled including the integrated laser sight (< 5 mW output).
- 1 Plastic vertical forend grip, black
- 10 Bolts for your Steambow AR-6 Stinger pistol crossbow
- 1 Owner's manual
- 1 Small parts kit consisting of: 1 M4x20 socket cap screw, 1 M4x30 or M4x35 socket cap bolt (depending on model), M4 locknut, 3 M4 washers, 3 hex keys.

ATTENTION!

Only use original Steambow bolts!

The bolts that we offer are optimized for use with the AR-6 Stinger and guarantee optimal functionality and a long life. Steambow bolts are heavy and very robust, and thus deliver very good performance.

The bolts that are available from other manufacturers may not be suitable for your AR-6 Stinger. Many of these bolts, especially the ones made of plastic, are too light and cause failures to feed, firing problems, and may also damage your crossbow. Original Steambow bolts can be purchased from participating dealers or at www.steambow.com. Inspect the bolts for bending or damage before each use.

ATTENTION!

Never use bent or damaged bolts!

ATTENTION!

This pistol crossbow cannot be cocked without at least one bolt in the magazine.

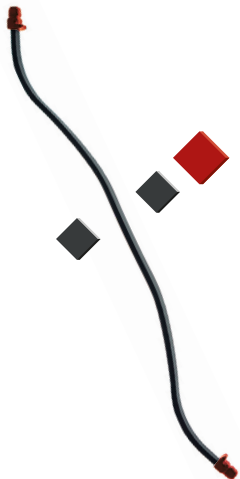
The magazine spring blocks the string when the magazine is empty. This is intended to prevent dry firing, in other words firing the crossbow without a bolt on the deck. If you encounter an unusually high level of resistance when cocking, this indicates that the magazine is empty. If you attempt to cock the crossbow at this point, you will damage the magazine spring.

ATTENTION!

Regularly check all screws to ensure that they are tight. In particular, be sure to check the front screw, which secures the prod into place. This pistol crossbow is only accurate when the prod is secure and centered precisely on the main crossbow unit. Use the two white marks on the front of the prod to properly center the prod.

ASSEMBLING YOUR STINGER PISTOL CROSSBOW

STEP 1: Install the prod in the slot at the end of the crossbow deck



The prod parts kit includes 2 thin plastic shims, 1 metal shim, and 2 black limb caps.

First, install the caps on the limb ends (red in the picture).

The correct order of the shims is shown in Figure 2. The metal shim is marked red and belongs in the front.



Insert the prod and 3 shims in the slot at the end of the crossbow deck.



Make sure that the white marks on the front of the prod are centered and secure the prod with the front screw.

STEP 2: String the prod

Use the included stringing aid to install the string.

As you will need this stringing aid to replace the string later, be sure to keep it in safe place.

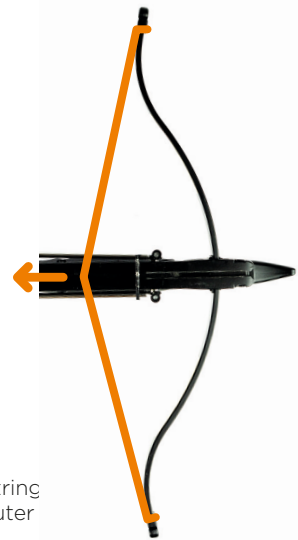
NOTE

You can fashion such a stringing aid easily yourself. All you need is a piece of thin, stout cord (such as paracord). Instructional videos can be found on the Internet, or you can find help with this at www.steambow.com.

- 1 Loop the ends of the stringing aid over the inside notches of the limb caps.



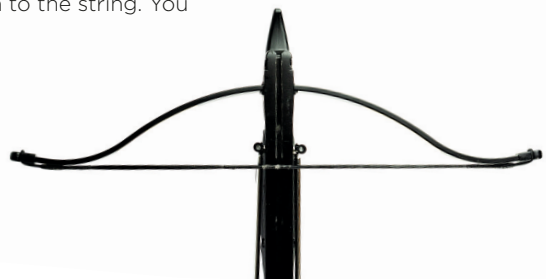
- 2 Once you have attached the stringing aid, use the cocking system on the AR-6 Stinger to pull the stringing aid into the latch.



- 3 The limbs are now pulled back far enough to allow you to attach the string. Loop the ends of the string in the outer grooves.

Thread the string through the loops of the stringing aid to do this. Otherwise, you will not be able to remove the stringing aid.

- 4 Once the string loops have been positioned properly on the limb caps, you can remove the stringing aid. To do this, place the safety on your AR-6 Stinger in the fire position and pull the trigger. This releases the stringing aid from the latch and applies tension to the string. You can now remove the stringing aid.



STEP 3: Install the magazine on the pistol crossbow



Place the magazine on top of the pistol crossbow as shown. Secure the front of the magazine (1) with the supplied M4x30mm bolt and locknut. Use one of the washers on each side.

Secure the back of the magazine (2) with the shorter M4x20mm screw. Use one of the supplied washers.

OPTIONAL RED DOT SIGHT

If desired, install the optionally available red dot sight on the front optics rail (3). You must insert the supplied CR2032 lithium battery before you can use the sight. All information about this red dot sight can be found in the instructions included with the sight.

You can also aim with the integrated laser sight or with the open sights on top of the magazine.



Now, install the included black vertical forend grip on the accessory rail on the bottom of the crossbow unit. It is marked in red in the picture.

INTEGRATED LASER SIGHT



Press the button on the left side of the magazine (see the orange arrow in the picture) to the right to switch the laser on. Press the button from the right side back to the left to switch the laser off.

ATTENTION!

Never reach between the limbs and string when the crossbow is cocked! Always operate this switch by reaching down from above to prevent potential injury to your hand!

Check the integrated laser the first time you use it to ensure that it is zeroed properly. The laser is zeroed at the factory, but some fine adjustment may still be needed, or you may need to zero the laser for a specific distance.

ATTENTION!

The laser sight is used for quick shooting at short distances (less than 15 yards) and for aiming in low light.

The laser is also ideal for shooting from the hip and for other unconventional shooting positions, such as shooting one-handed.

The laser is often impractical at longer distances because it takes too long to find the laser dot and then place the dot where you want to hit. The dot may also be hard to see or even washed out entirely in bright sunlight. In this case, it can help to point the crossbow down, at which point you can see the dot on the ground in front of you. You can then aim the crossbow by walking the dot up to the target. When shooting at longer ranges, you may often have to “hold over,” in other words aim higher than the point you wish to hit. In this case, the laser is not even pointing at the target, and precise shooting is very difficult.

We recommend using a red dot sight for shooting in bright light or at long ranges. It is best to zero the red dot sight and laser sight for different distances to cover more potential uses.

CHECKING THE LASER SIGHT

Switch the laser on. Aim over the open sights (the magazine latch spring serves as the rear sight) at a wall or object about 5 yards away and compare the sight picture with the location of the laser dot.

The laser dot generally does not need to be set absolutely perfectly for the intended use of the laser sight. Take a few shots to see if the laser is zeroed adequately for your needs. Our experience has shown that fiddling with the fine adjustment usually offers no practical benefits. You only need a very precise zero for shooting at longer ranges, for which we recommend the use of a red dot sight on the top Picatinny rail.



Magazine cover latch spring



The front sight of the AR-6 Stinger from behind



Projection of the laser dot at about 5 yards. The laser dot is just above the front sight when the sights are aligned properly.

ZEROING THE LASER SIGHT:

The laser is adjusted using the 3 small screws at the front of the laser housing. You can turn the screws and adjust the laser with the included small hex key.

ATTENTION!

Only apply light force to the hex key to avoid stripping the threads on the small screws. If this happens, it will not be possible to adjust the laser, and the laser unit will have to be replaced.

ATTENTION!

In order to screw one of the adjusting screws in (by turning clockwise), you must first screw out the two screws on the opposite side (by turning them counterclockwise)!

Check whether the laser dot has moved as desired by aiming over the open sights. Take a few shots to see if the laser is zeroed to the desired impact point.

ATTENTION!

Only turn the screws in small increments of no more than one quarter turn. Turning the screw by a small amount moves the laser dot quite far.

Alternative method for zeroing the laser

Find some way to clamp the crossbow into place. A bench vice or similar fixture is ideal. The important thing is that the crossbow remains in the same position before and after firing. If you use a bench vice, be sure to protect the surface of your crossbow from scratching or marring.

Aim your crossbow at a target that is between 3 and 5 yards away with the sights on top of the magazine. Then fire a bolt. The bolt should strike the target and be clearly visible from the crossbow.

With the crossbow still clamped into place, adjust the laser so that the dot is on the bolt that you fired into the target. Because the laser unit is equipped with 3 adjusting screws, it is not possible to simply adjust the laser vertically or horizontally as is possible with a red dot sight, for example. Work slowly and carefully, and only apply light force to the adjusting screws.

After this, you can adjust the laser more precisely for whatever distance you desire. Verify that the laser is zeroed correctly by firing a few test shots.

ATTENTION!

Turning the adjusting screws by a very small amount will move the laser quite far. Work slowly, fire test shots in between to check your progress, and take your time zeroing.

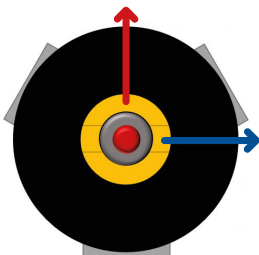
Der Ziellaser von vorne betrachtet

ATTENTION!

The laser must be SWITCHED OFF before you look at it from the front! The crossbow must be UNCOCKED!

ATTENTION!

Always switch the laser off before viewing the laser sight from the front. Never look into the laser beam! Looking into the laser beam can cause serious injury to your eyes.

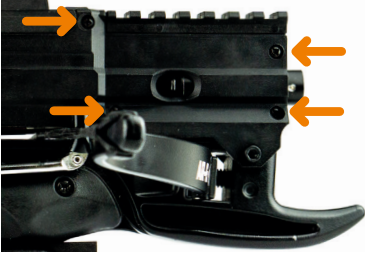


Move the laser up to cause the bolt to strike the target lower.

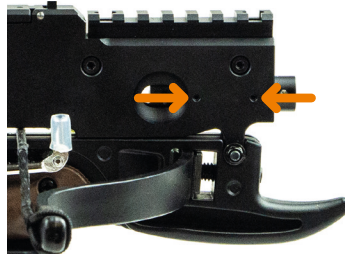
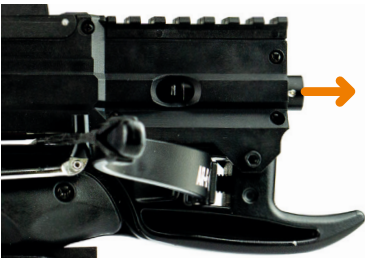
Move the laser to the right to cause the bolt to strike the target more to the left.

When zeroing the laser, first fire the bolts at a short distance and then increase to the desired distance as you get the laser adjusted properly. We recommend zeroing the laser at a distance of around 7-10 yards.

REPLACING THE LASER SIGHT BATTERY

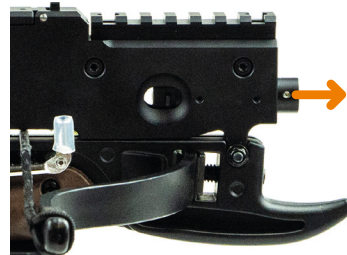


On the polymer AR-6 version, loosen the four front magazine screws. You can then turn and move the laser.



On the metal AR-6 version, loosen the two small grub screws that hold the laser in place. You can then turn and move the laser.

Now unscrew the laser by turning the part protruding from the magazine to the left. The laser switch remains in the magazine.



ATTENTION!

Use 1.55 volt AG13/357A/CS44/LR44W alkaline button cells.

Screw the laser back in, ideally while holding the magazine angled 45° to 90° down so that the batteries cannot fall out while you are screwing the laser back in.

NOTE

Make sure to position the switch in the same place as before you changed the batteries when you tighten the screws back down. If you do not, the laser zero on your AR-6 Stinger may change slightly. Adjust the laser if necessary.

USING THE OPEN SIGHTS



Magazine latch spring from behind



The front sight of the AR-6 Stinger from behind



The sight picture for close range shots



The sight picture for long range shots

You will become familiar with how much the bolts drop at longer distances with practice and will know exactly where to aim. We generally recommend using a red dot sight to be able to shoot accurately at long ranges.

LOADING THE MAGAZINE



Open the cover by pressing the spring on the top of the back of the magazine towards the rear

Then, place up to 6 bolts in the magazine. Place the tips of the bolts in first, and then let the bolt drop into the magazine.

Make sure that the vanes are horizontal in the magazine, especially for the first bolt on the deck.

The magazine can also hold bolts with broadheads.

Once you have loaded the bolts, close the magazine cover. You can now cock the crossbow.

COCKING YOUR PISTOL CROSSBOW



First release the cocking handle catch by pressing the red lever (1).



Hold the crossbow by the vertical forend grip (2) and cock the limbs with the cocking handle (3).



Once the string has locked into the rearmost position, return the cocking handle to its original position.

The crossbow is now ready to fire! It is easiest to cock the crossbow when you hold at a downward angle.

Always point the crossbow in a safe direction when cocking it.

ATTENTION!

The crossbow is ready to fire immediately after you cock it! The crossbow is equipped with a manual safety, but this safety module only blocks the trigger. Because of this, only cock your crossbow immediately before you intend to fire. Always hold the crossbow by the vertical forend grip when you cock it, and never by the spike on the front.

SHOOTING YOUR PISTOL CROSSBOW



When you cock your crossbow, the manual trigger safety that is installed at the factory is activated automatically. (1)

Switch the manual trigger safety to the fire position by moving the brass-colored lever into the forward position. You can do this from either side of the crossbow.

As soon as you have moved the safety into the fire position, you can fire a bolt by depressing the trigger. (2)

ATTENTION!

The precision of your crossbow depends a great deal on depressing the trigger correctly. Do not jerk or slap the trigger. When you want to shoot, steadily increase rearward pressure on the trigger until the crossbow fires. You can also do this very quickly with practice.

REMOVING THE MANUAL TRIGGER SAFETY

ATTENTION!

If you choose to remove the manual trigger safety, you do so at your own risk! After you remove the manual trigger safety, your crossbow will be ready to fire immediately after you cock it. Always point your crossbow in a safe direction while cocking it, regardless of whether the trigger safety is installed.

Keep your finger off the trigger and outside of the trigger guard until you want to fire!

You must remove the magazine in order to remove the trigger safety. Place your crossbow on a sturdy surface. Position your crossbow so that the limbs have enough space, for example by placing it on the edge of a workbench or solid table. If this is not possible, you must remove the prod. Lay a towel on the surface so that you do not scratch your crossbow. Now, use a hammer and punch (or suitable nail) to drive out the pin marked in orange out of the housing. (1)

The pin must be driven out from the left side to the right (in other words in the direction where the pin is flush with the housing). As soon as the pin is driven out of the housing, you can remove the manual trigger safety.



INSTALLING THE MANUAL TRIGGER SAFETY

The manual trigger safety is installed by reversing the procedure. Insert the safety module from above so that the pin holes in the housing line up with the hole in the safety module and tap the pin in from the right side of the housing and through the safety.

Tap the pin in from the right side until it is flush with the right side of the housing. Verify that the safety functions properly after reinstalling the magazine.



ATTENTION!

Count your shots as you fire them, or check before each shot to see whether the magazine is empty. Otherwise, you may dry fire the crossbow. This can damage the crossbow or destroy the prod.

Your crossbow cannot be cocked without a bolt in the magazine as long as the magazine spring is undamaged. You will damage the magazine spring if you try to cock the crossbow without a bolt in the magazine.

MAINTAINING YOUR CROSSBOW

The string must be treated with string wax and inspected regularly for wear or damage. If the serving on the string is damaged, you must replace the string or replace the serving on the string.

The black sleeves on the cocking mechanism are optional but dampen the sound the crossbow makes when firing and protect the surface finish of your pistol crossbow. These sleeves are not needed for reliable function and do not need to be replaced.

TROUBLESHOOTING

- If the magazine cover pops open when you cock your crossbow with a full magazine, bend the latch spring forward a little bit. This usually solves the problem permanently.
- If you have bent the magazine spring by cocking the crossbow with an empty magazine, try to bend the spring back into the proper shape. The spring usually functions fine afterwards.
- If the laser stops working, first replace the batteries. If this does not solve the problem, spray contact cleaner on the laser switch. This usually solves the problem.

DESIGNED &
ASSEMBLED
IN **AUSTRIA**

MANUFACTURER NOTICE

Engineered, assembled and tested in Austria.
Subject to technical changes and errors.

Manufactured by:

» STEAMBOW »

Steambow GmbH
Bäckerstrasse 1
2433 Margarethen am Moos
Austria

www.steambow.com

[REDACTED]

